

Kontakt:

Telefon: 0172 6264597

E-Mail: behindertenbeauftragter@schleswig.de

Für wen bin ich da?

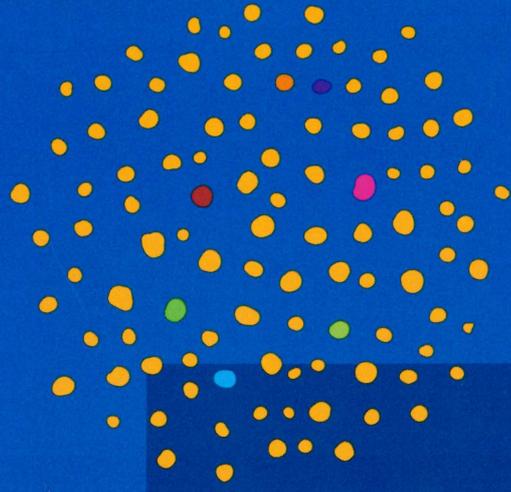
- gehbehinderte Menschen
- psychisch erkrankte Menschen
- gehörlose Menschen
- sprachbeeinträchtigte Menschen
- sehbehinderte Menschen
- und alle weiteren Personengruppen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung und deren Angehörige

Wo Sie mich finden:



Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Behindertenbeauftragter
der Stadt Schleswig



Schleswig

Lebenswertes Schleswig

Hilfe und Beratung
für Menschen mit
Behinderungen und
deren Betreuungspersonen


WIKINGERSTADT
SCHLESWIG

Meine Sprechstunden:

Jeden letzten Montag im Monat

10:00 bis 12:00 Uhr

KIBIS Lollfuß 48, 24837 Schleswig

und

16:00 bis 18:00 Uhr

Johannistal Soziale Dienstleistungen

Ilensee 4, 24837 Schleswig

Beide Orte sind barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber möglich.


WIKINGERSTADT
SCHLESWIG

Impressum: Stadt Schleswig, Der
Bürgermeister, FB Bildung, Kultur und
Ordnung, FD Bildung, Familie und Sport,
Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig
Foto: Horst Rieger
Gestaltung und Satz: Atelier Bokelmann

Wer bin ich?

Mein Name ist **Horst Rieger**. Ich bin 68 Jahre alt, Rentner, verheiratet und habe zwei schwerbehinderte Kinder.

Von Beruf bin ich gelernter Kaufmann und Veränderungsmanager, außerdem Dozent, Ausbilder, Prüfer der IHK und ehemals stellvertretender Gesamtbetriebsrats-Vorsitzender.

Mein Sohn (30 Jahre) sitzt seit 25 Jahren im Rollstuhl. Ich kenne daher viele Herausforderungen aus eigener Erfahrung.

Ich war sieben Jahre lang Vorsitzender des Elternbeirates in einer Förderschule, bin Elternbeirat bei den Schleswiger Werkstätten und habe sechs Jahre in einem Fahrdienst für behinderte Menschen gearbeitet.

Seit 2021 bin ich nun ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Schleswig.



Horst Rieger

Für was bin ich da?

Ich möchte für die behinderten Menschen in der Stadt Schleswig Hindernisse abbauen und ihnen ihr Leben in der Stadt erleichtern. Das gilt u.a. auch für den Umgang mit Behörden und anderen Einrichtungen.

Meine Aufgaben beginnen damit, in der Bevölkerung mehr Verständnis für die Belange behinderter Menschen zu schaffen und hören bei der Beseitigung von baulichen Barrieren auf.

Menschen mit egal was für einer Behinderung können von mir Hilfe verlangen, genauso wie Angehörige oder Betreuungspersonen.

Ich bin an keine Weisungen gebunden, arbeite selbstverantwortlich und habe bei vielen Beschlüssen der Stadt Schleswig Anhörungs- und Mitspracherecht. Ich bin außerdem politisch neutral und arbeite mit allen Parteien zusammen.

Ich bin sehr gut informiert, da ich an städtischen Sitzungen teilnehme und in Arbeitsgruppen mitwirke. Ich bin auch mit sehr vielen inklusiven Organisationen verknüpft und verfüge damit über sehr gute Kontakte.

Mein Angebot ist unverbindlich und kostenlos. Haben Sie keine Angst, kommen Sie gerne auf mich zu!

Was kann ich tun?

Ich berate und unterstütze betroffene und angehörige Personen in der Stadt Schleswig.

Zuerst versuche ich selbst Lösungen zu finden. Ist ein Fall zu speziell für mich, vermittele ich an die zuständigen, spezialisierten Organisationen aus meinem Netzwerk.

Ich gebe außerdem auch allgemeine Informationen zum Thema Inklusion.

Grundsätzlich behandle ich alles vertraulich. Behörden, Krankenkassen, usw. kontaktiere ich nur, wenn dies ausdrücklich gewünscht ist.

Beispiele von Hilfeleistungen:

- Behindertenausweise
- Pflegegrade
- Hilfsmittelversorgung
- Hilfe mit Ämtern, Krankenkassen oder anderen Institutionen
- Barrierefreiheit
- Arbeitsplatz
- Mobilität